

Abenteuer Bauhaus-Sommerschule!

Hallo zusammen! Willkommen zu unserem Rückblick auf eines der aufregendsten Erlebnisse unseres Schuljahres: die Bauhaus-Sommerschule im August!

Meine Erfahrungen bei der Bauhaus-Sommerschule

Mara Cîmpineanu (10D):

Meine Zeit bei der Bauhaus-Sommerschule im August war eine tolle und besondere Erfahrung. Am Anfang wusste ich nicht genau, was mich erwarten würde, aber ich freute mich darauf, neue Dinge auszuprobieren und Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen. Unter der Woche hatten wir jeden Morgen vier Stunden Unterricht, in dem wir unsere Sprachkenntnisse verbessern und uns mit anderen Teilnehmern austauschen konnten. In unserer Freizeit unternahmen wir verschiedene Aktivitäten, spielten gemeinsam Spiele und besuchten interessante Städte wie Berlin und Nürnberg. Besonders schön fand ich, dass ich neue Freundschaften schließen und viele unvergessliche Erinnerungen sammeln konnte. Außerdem lernte ich, selbstständiger zu sein und andere Perspektiven besser zu verstehen. Insgesamt war die Sommerschule eine großartige Erfahrung, die ich jedem empfehlen würde, der neue Menschen kennenlernen und eine andere Kultur entdecken möchte. Aber hört nicht nur auf mich – auch meine Freunde haben ihre Erlebnisse und Gedanken mitgebracht. Mal schauen, wie sie diese Zeit erlebt haben!

Was meine Freunde sagen:

Sofia Roman (11E):

„Meine Zeit bei der Bauhaus-Sommerschule im August war eine einzigartige Erfahrung. Da es das erste Mal war, dass ich so lange von zu Hause weg war, war ich anfangs etwas unsicher, aber die Begegnung mit so vielen verschiedenen Menschen hat meinen Horizont enorm erweitert. Das Beste daran war, dass ich wirklich sehr gute Freundschaften geschlossen habe.

Morgens hatte ich Unterricht, der mein gesprochenes Deutsch wirklich verbessert hat. Nachmittags spazierte oder las ich oft im Park an der Ilm und spielte E-Piano in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Später am Abend trafen wir uns meistens in einer größeren Gruppe, um Zeit zusammen zu verbringen und Karten zu spielen. Auch Ausflüge nach Berlin, Leipzig und Nürnberg gehörten dazu.

Ich kann diese Erfahrung wirklich jedem empfehlen!“

Andrei Mănițiu (11E):

„Meine Erfahrung in Deutschland während der Bauhaus-Sommerschule im August war einfach fantastisch. Zuerst war ich ein bisschen skeptisch, weil ich kaum Deutsch konnte und vorher noch nie alleine von zu Hause weggegangen war, aber diese Zweifel wurden sehr schnell ausgeräumt. Morgens hatte ich vier Stunden Unterricht (die Wochenenden waren frei) und abends gab es optionale Freizeitaktivitäten. Mein Favorit war der Sport, bei dem wir uns trafen und auf dem Universitätssportplatz Fußball spielten. Aber das Beste, was mir gefallen hat, war die Überraschungsparty zu meinem Geburtstag. Alle Freunde, die ich dort gefunden hatte, an einem Ort zu haben, war einfach großartig. Ich empfehle diese Erfahrung definitiv jedem, der neue Leute kennenlernen und eine neue Kultur sowie Sprache lernen möchte.“

Dragomir Marcu (10D):

„Ich habe von der Sommerschule durch einen Freund der Familie erfahren. Er erzählte mir, dass es eine tolle Erfahrung war, aber die Realität war noch besser als erwartet. Während der drei Wochen lernte ich viele Menschen aus verschiedenen Ländern kennen, darunter meine Mitbewohner Simione aus Bulgarien und Pasha aus der Ukraine. Wir hatten täglich etwa vier Stunden Unterricht. Dabei ging es vor allem darum, andere Kulturen kennenzulernen und neue Perspektiven zu entdecken. Wir nahmen an Workshops teil, besuchten Museen und machten Ausflüge nach Nürnberg, Leipzig, Erfurt und Berlin. Besonders interessant fand ich einen Roboterhund, der Pflanzen untersuchen konnte. Durch die Gespräche mit Pasha verstand ich den Krieg und andere schwierige Situationen auf der Welt besser. Außerdem sprang ich zum ersten Mal von einem Zehn-Meter-Turm. Insgesamt war die Sommerschule eine unvergessliche Erfahrung. Ich lernte viel, fand neue Freunde und entwickelte mich persönlich weiter. Ich bin sehr dankbar, dass ich teilnehmen durfte.“

Mihai Berghea (10D):

„Die Erfahrung an der Bauhaus-Sommerschule war unvergesslich. Ich hatte die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, mein Deutsch zu verbessern und zu erleben, wie es ist, einen Monat lang allein zu leben. Unter der Woche hatten wir jeden Tag vier Stunden Unterricht. Dabei konnte ich mein gesprochenes Deutsch verbessern und Ideen mit Menschen aus aller Welt austauschen. Die Atmosphäre war immer entspannt, und ich bin sehr gerne zum Unterricht gegangen. Während unseres Aufenthalts in Deutschland besuchten wir auch andere Städte wie Berlin und Nürnberg. Ich kann diese Erfahrung jedem wärmstens empfehlen!“



The Bauhaus Summer School Adventure!

Mara Cîmpineanu (10D):

My time at the Bauhaus Summer School in August was a wonderful and special experience. At first, I didn't know exactly what to expect, but I was looking forward to trying new things and meeting people from other countries. During the week, we had four hours of classes every morning, where we could improve our language skills and exchange ideas with other participants. In our free time, we took part in various activities, played games together, and visited interesting cities such as Berlin and Nuremberg. What I particularly enjoyed was making new friends and creating many unforgettable memories. I also learned to become more independent and to better understand different perspectives. Overall, the summer school was a great experience that I would recommend to anyone who wants to meet new people and discover a different culture.

But don't just take my word for it — my friends have also shared their experiences and thoughts. Let's see what this time was like for them!

What My Friends Have to Say

Sofia Roman (11E):

"My time at the Bauhaus Summer School in August was a unique experience. Since it was the first time I had been away from home for so long, I felt a little unsure at first, but meeting so many different people broadened my horizons enormously. The best part was that I made some really good friends.

In the mornings, I had classes that really improved my spoken German. In the afternoons, I often walked or read in the park along the Ilm River and played the electric piano at the Duchess Anna Amalia Library. Later in the evening, we usually met in a larger group to spend time together and play cards. We also went on trips to Berlin, Leipzig, and Nuremberg.

I can truly recommend this experience to everyone!"

Andrei Mănițiu (11E):

“My experience in Germany during the Bauhaus Summer School in August was simply fantastic. At first, I was a little skeptical because I barely spoke German and had never been away from home on my own before, but those doubts disappeared very quickly.

In the mornings, I had four hours of classes (we had weekends off), and in the evenings, there were optional leisure activities. My favorite was the sports activity, where we met up and played football on the university sports field.

But the thing I liked most was the surprise party for my birthday. Having all the friends I had made there in one place was simply amazing.

I definitely recommend this experience to anyone who wants to meet new people and learn about a new culture and language.”

Dragomir Marcu (10D):

“I first heard about the summer school through a family friend who told me it was a great experience, but the reality was even better than I had expected.

During the three weeks, I met many people from different countries, including my roommates Simone from Bulgaria and Pasha from Ukraine. We had about four hours of classes every day. The main goal was to discover other cultures and explore new perspectives.

We took part in workshops, visited museums, and went on trips to Nuremberg, Leipzig, Erfurt, and Berlin. One of the most interesting things I saw was a robotic dog that could examine plants.

Through my conversations with Pasha, I gained a better understanding of the war and other difficult situations around the world. I also jumped from a ten-meter platform for the first time.

Overall, the summer school was an unforgettable experience. I learned a lot, made new friends, and grew as a person. I am very grateful that I had the opportunity to take part.”

Mihai Berghea (10D):

“The experience at the Bauhaus Summer School was unforgettable. I had the opportunity to make new friends, improve my German, and experience what it is like to live on my own for a month.

During the week, we had four hours of classes every day. This allowed me to improve my spoken German and exchange ideas with people from all over the world. The atmosphere was always relaxed, and I really enjoyed attending the classes.

During our stay in Germany, we also visited other cities, such as Berlin and Nuremberg.

I highly recommend this experience to everyone!”